

Twitter für Hausaufgaben Publikation/Neuigkeiten für die Kurse

Beitrag von „Yummi“ vom 1. August 2017 18:41

[Zitat von Nordseekrabbe](#)

Ich habe die letzten Jahre an einer internationalen Schule im Ausland gearbeitet, da war das normal. Und ehrlich gesagt, sehe ich da auch kein Problem. Meinst du im Ernst, es interessiert sich irgendwer für die Hausaufgaben irgendeines Achtklässlers?

Ich denke nicht, dass wir es unseren Schülern so einfach wie möglich machen sollten. Aufgabe der Schule ist es, Schüler auf eine Berufsausbildung oder ein Studium vorzubereiten. Und wo wird im beruflichen Alltag mit Twitter oder Whatsapp gearbeitet? Schüler müssen sich auch daran gewöhnen, Emails abzurufen und zu beantworten und ggf. mit Plattformen zu arbeiten.

Ich hätte auch kein Problem damit. Es ist zuviel Hysterie dabei, zumal jeder von uns seine Daten dort hat, ob er will oder nicht.

Es sind aber nun einmal gesetzliche Bestimmungen vorhanden die klare Regeln diesbezüglich festlegen.